

■ FTTH: Spleiss- und Messtechnik Starterkit, kompakt und preiswert

Bereit für FTTH?

Es geht was im FTTH-Bereich! Nachdem sogar kleine Elektrobetriebe für ein ganzes Dorf die FTTH-Installation durchziehen, wie in Dettighofen (politische Gemeinde Pfyen) bei Frauenfeld geschehen. Damit wird auch die FTTH-Spleiss- und Messtechnik zum Thema. Der Dorfelektriker kennt die Verkabelung am besten, er ist deshalb prädestiniert, die FTTH-Installation durchzuführen.

Raymond Kleger

Es zeigt sich je länger desto mehr, dass in Dörfern die FTTH-Installation unproblematischer ist als in Städten. Die Kosten pro Anschluss sind z.B. bei der Installation in Pfyen tiefer ausgefallen als in manchen städtischen Bereichen, obwohl fast nur Einfamilienhäuser bestehen. In Pfyen konnte der ortsansässige Elektroinstallateur das günstigste Angebot für die gesamte FTTH-Dorfinstallation unterbreiten. Er weiss natürlich am besten, wie die Rohranlage aussieht und vor allem hat er einen guten Draht zur Dorfbevölkerung, ein ganz wichtiger Punkt, wenn die Installation rationell geschehen soll. Und ganz wichtig: Eine FTTH-Installation in alle Häuser ist für ein Dorf ein nicht zu unterschätzender Standortvorteil, wenn es um die Ansiedlung von Firmen geht, die hohe Bandbreiten im Internetbereich verlangen.

Dorfelektriker muss aufrüsten

Die FTTH-Installation in Pfyen hat gezeigt, dass der Dorfelektriker im Bereich Wissen und auch gerätemässig aufrüsten muss. Im Haus müssen die Netzwerk-Installationen oftmals angepasst werden, damit auch HDTV (hoch auflösendes Fernsehen) und die volle Internetbandbreite problemlos ins Wohnzimmer und in weitere Zimmer gelangen sollen. Im Glasfaserbereich sind Kenntnisse notwendig, die bis jetzt in kleineren Elektrofirmen vollständig fehlen. Aber wie das erfolgreiche Projekt von Pfyen zeigt, kann sich der Dorfelektriker die notwendigen Kenntnisse problemlos aneignen. Ein Spleissgerät zur Verbindung der hauchdünnen Glasfasern zu bedienen, ist schnell gelernt und wird schon ab der zehnten Spleissung zur Routine.

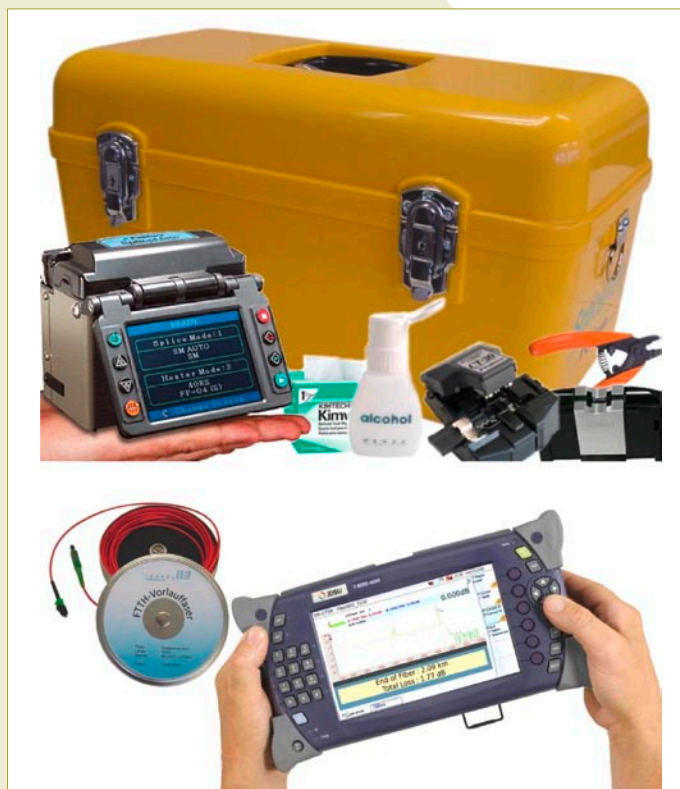
Ohne Spleissgerät keine Verbindung

Das FTTH-Spleiss- und Messtechnik-Starterkit von Isatel Electronic AG bein-

haltet alle notwendigen Werkzeuge. Die Handhabung und auch das nötige Hintergrundwissen werden bei der Auslieferung in einer Schulung vermittelt. So lernt jeder Elektroinstallateur den Einstieg in die FTTH-Installationswelt. Das FSM-11S von Fujikura ist das kleinste vollautomatische Spleissgerät mit Mantelzentrierung.

haltet alle notwendigen Werkzeuge. Die Handhabung und auch das nötige Hintergrundwissen werden bei der Auslieferung in einer Schulung vermittelt. So lernt jeder Elektroinstallateur den Einstieg in die FTTH-Installationswelt. Das FSM-11S von Fujikura ist das kleinste vollautomatische Spleissgerät mit Mantelzentrierung. Das Gerät wurde speziell für FTTH- und LAN-Anwendungen entwickelt. Die Faserpositionierung erfolgt nach dem PAS-Prinzip (Profil-Ausrichte-System), welches ein schnelles, störungsfreies Arbeiten ermöglicht. Zudem lassen sich die Fasern «unter Betrieb» spleissen.

Zu einer Spleissausrüstung gehören auch Werkzeuge für das Abmanteln und die Reinigung sowie ein Brechwerkzeug (Clever) zur Vorbereitung der Glasfaser. Nebst dem eigentlichen Spleissgerät



sind alle diese benötigten Werkzeuge im praktischen Tragekoffer verstaut.

Ohne Messgerät keine Abnahme

Das optische Reflektometer MTS-4000 von JDSU ist speziell für die Abnahme der letzten Meile von FTTH-Installationen optimiert. Das im Set beinhaltete Messgerät ist für Singlemode-Messungen bei 1310 nm und 1550 nm ausgestattet. Das MTS-4000 ist nicht nur ein optisches Messgerät, sondern kann auch für DSL-Messungen oder für Triple-Play-Services Test (Data, VoIP, IPTV) erweitert werden. ■

ISATEL Electronic AG
6330 Cham
Tel. 041 748 50 50
www.isatel.ch